

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Pforzheimer Beobachter. 1850-1896 1850

(9.3.1850) Beilage zum Beobachter No. 30

[3]2, Zwangs-Versteigerung.

Der Schreinermeister Jakob Späth'schen Ehefrau Regina, geborne Mauch, in Bauschlott, werden in Folge richterlicher Verfügung vom 12. Oktober 1849, No. 29,211, die unten beschriebenen Liegenschaften

Donnerstag, den 21. März 1850, Nachmittags 2 Uhr im Rathhause in Bauschlott öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber erreicht wird, als:

Gebäude.

1) Die untere Hälfte einer zweistöckigen Behausung, Scheuer, Stallung, Schweinställe, Hofrauthung und ein Viertel Baum- und Grasgärten, oben im Dorf, neben Georg Adam Schickle und Ludwig Arni, vornen die Dorfgasse, hinten der Baumzaun.

Wecker.

Zelg Gegenwald.

- 2) 38 Ruthen auf dem Hub, neben Michael Schleicher und Ludw. Arni.
- 3) 1 Morgen 3/4 Ruthen im Brühlrain, neben Friedr. Fuchs und Mich. Lampert.
- 4) 1 Brtl. 21 Ruthen in dem nähern Schlauch am Stickleberg, neben Karl Morlock und der Gemeinschaft, auch neben der Landstraße.
- 5) 25 Ruthen in der Aue, neben Matthäus Beisfeld beiderseits.

Zelg Obenaus.

- 6) 1 Brtl. 9 Ruthen im Auweg, neben Jakob Morlock und Christian Scheible.
- 7) 29 1/2 Ruthen auf der Flachspreite, neben Gottlieb Nonnenmacher und der Gemeinschaft.
- 8) 35 Ruthen zwischen den Wegen, neben Christoph Schabinger und David Walter.
- 9) 2 Brtl. 22 1/2 Ruthen im Birkenbusch, neben Schneider Morlocks Schumms Wittwe.
- 10) 1 Brtl. 31 1/4 Ruthen in den Schelmenforchen, neben Christian Dahn und dem Graben.
- 11) 1 Brtl. im Auweg, neben Jakob Morlock und Christian Scheible.

Zelg Siggenbronn.

- 12) 1 Brtl. 30 Ruthen im Lauerberg, neben Karl Stöhr und Mich. Brecht's Wittwe.
- 13) 1 Brtl. 5 1/4 Ruthen am Maulbronner Weg, neben Matthäus Baumann und Adlerwirth Hoffmann.
- 14) 1 Brtl. 21 Ruthen im Klingenteich, neben Heintr. Kößler und Matthäus Baumann.

Wiesen.

- 15) 1 Brtl. in der Aue, neben Karl Wilh. Sauter und der Gemeinschaft.
- 16) 8 Ruthen im Schaber, neben Heintr. Kößler und Jakob Boffert.
- 17) 24 1/2 Ruthen im Windberg, neben Joh. Karl und Gottlieb Dahlinger.
- 18) 33 Ruthen im Kalkofen, neben Rathschreiber Kaucher und der Gemeinschaft.

Weinberge.

- 19) 35 Ruthen in dem Althälben, neben Jakob Kunzmann und Georg Adam Morlock.

20) 1 Brtl. 5 Ruthen in den mittlern Klingen, neben Heintr. Kößler und Karl Morlock.

21) 32 Ruthen im Schaber, neben Christian Göts und Adam Eisele's Wittwe.

22) 16 Ruthen im Schaber, neben Jak. Boffert und Heintr. Kößler.

Gärten.

23) 1 1/2 Ruthen Krautgarten im Brühl, neben Christoph Schumm und Jak. Bohle.

24) 1 3/4 Ruthen im Brühl, neben Gottlieb Brecht und Christoph Schweigert.

Pforzheim, den 15. Februar 1850.

Großherzogl. Amts-Revisionar.

Expelin.

[5]2, Fahrniß-Versteigerung.

Die Hinterbliebenen des Kaufmanns Eduard Höber dahier lassen, um so schnell wie möglich mit ihrem Waarenlager — wegen der zu beendenden Inventur und Theilung — aufzuräumen, nunmehr auf dem Wege der öffentlichen Steigerung ihren immer noch vollständig mit allen Modestücken versehenen, unten etwas näher detaillirten Waarenvorrath veräußern und zwar in folgenden Tagen, von Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr und Nachmittags 2 bis Abends 5 Uhr, im Laden selbst auf dem Marktplatze:

Montag, den 11., Dienstag, den 12.,

Mittwoch, den 13., Samstag, den 16.,

und dann wieder

Montag, den 18., Dienstag, den 19.,

Mittwoch, den 20., Donnerstag, den 21.,

Freitag, den 22., Samstag, den 23. d. Mts.

Die Waaren sind noch hauptsächlich:

Cattune, glatte saconirte, und gedruckt wollene, halbwollene Stoffe, feine und halbfeine Zeuge, Berges, gedruckte Jeaconnas und Mousselines, Gingham's, Ballstoffe, Seidenzeuge, glatten und gedruckten Baumwollensammt, Seidensammt, wolene und feine Hosenzeuge, Winter- und Sommerwesten-Stoffe, Neubles-Stoffe, Tischdecken und Bodenteppiche, — weiße Waaren, Mantillen und Bistten, farbige Mäntel, Simpen, Fransen, Handschuhe, Strümpfe und sonstige Modewaaren aller Art.

Alle verkauften Gegenstände werden gleich baar bezahlt.

Welche Gegenstände an jedem der bestimmten Tage vorkommen, kann hier noch nicht angegeben werden, aber das hiesige Tageblatt wird solches jeden Tag anzeigen.

Karlsruhe, den 5. März 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Dill- und Weissenstein.

(2)1. Mahlmühle-Versteigerung.

Aus der Gantmasse des Müllers Theodor Freund von hier werden

Donnerstag, den 21. März 1850,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause zu Weissenstein folgende Liegenschaften wiederholt um das sich ergebende höchste Gebot zu Eigenthum versteigert, als:

Häuser und Gebäude.

Eine neu erbaute zweistöckige Behausung und Mahlmühle zu Weissenstein, am Ragoldfluß gelegen, mit 3 Mahlgängen, 1 Verbgang und einer Schwingmühle.

Eine einstöckige Scheuer mit Stallung allda, nebst Hofraithe zwischen der Scheuer und dem Wohnhaus, vor der Scheuer und dem Haus.

Ein Waschhaus, worunter 2 gewölbte Keller. (Die Gebäulichkeiten und Hofraithe auf etwa 1 Viertel 20 Ruthen Platz gelegen.) circa 1 Brtl. Graswürth, ober- und unterhalb der Mühle.

Ein Stück Fischwasser bei der Mühle, alles bei einander gelegen, neben dem Wasser und dem Berg. Die Gebäude sind im Jahr 1848 neu erbaut worden. Ferner

1 Viertel 13 Ruthen Grasrain am Kirchgarten, neben sich selbst und dem Schloß.

Gesamter Anschlag 12.000 fl.

Dill- und Weissenstein, den 6. März 1850.

Bürgermeister-Amt.

Bohnenberger.

Vdt. Mürle.

(2)2, Zwangs-Versteigerung.

In Sachen mehrerer Gläubiger gegen Joseph Anton Geisel, Metzger von hier, wird demselben weitere Tagfahrt zur Zwangsversteigerung auf Dienstag, den 12. März l. J., Mittags 1 Uhr, festgesetzt, mit dem Bemerkten, daß der Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt.

Gebäude.

1.

Eine Behausung mit Stall, Keller und Hofraithe, mitten im Dorf, neben Aloys Schüler und Joseph Grengers, vornen der Kirchenweg nebst dem dazu gehörenden Wurzgarten. Anschlag 380 fl.

2.

Fünf weitere Grundstücke, worunter zwei Wiesen sind. Sämmtlicher Anschlag 158 fl. Mülhausen, den 22. Februar 1850.

Bürgermeister-Amt.

Morlock.

Vdt. Herrmann Geisel, Rathschr.

(3)2, Liegenschafts-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung Großherzogl. Oberamts Pforzheim vom 5. d. M., No. 4036, werden aus der Sannmasse des Schuhmachers Baltasar Hermann von hier

Freitag, den 15. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhaus dahier nachstehende Liegenschaften öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird, als:

1.

Häuser und Gebäude.

Die Hälfte an einer zweistöckigen, mit Christoph Kreutel, Schreiner, gemeinschaftlichen Behausung, mit Keller, Scheuer und Stallung, unter einem Dach, oben im Dorf, neben

Jacob Friedr. Haug und Veit Seiter, vornen das Allmendgäßchen, hinten Jak. Heinz, Metzger. Anschlag 200 fl.

2.

Acker.

1 1/2 Viertel im Jackenlehen, neben Jos. Schucker's Wittwe beiderseits. 30 fl.

3.

28 Rthn. im Strütacker, neben Ruprecht Heinz und Waldhüter Huthmacher. 10 fl.

4.

20 Rthn. in dem Neubruch, neben Joh. Better und dem Weg. 10 fl.

5.

10 1/4 Rthn. in den Breitegärten, neben Lammwirth Heinz und Jakob Huthmacher's Kindern. 5 fl.

6.

1 Brtl. 8 Rthn. im Wachholder, neben Jakob Friedr. Schucker und Gg. Heinz, Ulrich's Sohn, Gewann II., No. 303. 5 fl.

Büchenbronn, den 22. Februar 1850.

Bürgermeister-Amt.

Better.

Vdt. Better, Rathschr.

(2)1. Zwangs-Versteigerung.

In Sachen mehrerer Gläubiger gegen Adam Menrath von hier werden demselben in Folge richterlicher Verfügung nachstehende Liegenschaften bis

Montag, den 18. März l. J., Nachmittags 1 Uhr, auf dem hiesigen Rathszimmer im Zwangswege öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird, als:

Gebäude.

Eine Behausung sammt Scheuer, unter einem Dach, nebst ungefähr 1/2 Viertel Wurz- und Grasgarten, hinten im Dorf, neben Franz Joseph Schneider's Wittve und Moriz Kirner. Anschlag 700 fl.

Güter.

Drei Wiesen. 170 fl.

Sieben Acker. 304 fl.

Mülhausen, den 28. Februar 1850.

Bürgermeister-Amt.

Morlock.

Vdt. Herrmann Geisel, Rathschr.

(2)1. Holz-Versteigerung.

Die Gemeinde Eisingen läßt in ihrem Gemeindewald bis

Donnerstag, den 21. d. M.,

Mittags 12 Uhr,

circa 81 Stück forlene Stämme, welche sich zu Sägflößen und Bauholz eignen, öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft ist im Ort Eisingen, von wo aus man die Steigerungsliebhaber in den Wald begleiten wird.

Eisingen, den 4. März 1850.

Bürgermeister-Amt.

Bauer.

Rathschrbr. Kunzmann.